

Protokoll

anwesend: Heike Roocks  
Rainer Tichy

## 1 Anliegen der BürgerInnen

Bramfelder See:

die Verwaltung informiert über kurzfristige Maßnahmen: Nachdem unbekannte Täter die Schleuse geöffnet hatten, wird vorläufig kein Wasser eingelassen. Zunächst wurde der Schlamm auf Schadstoffe untersucht. Die Ergebnisse lagen zur Sitzung noch nicht vor, kommen aber innerhalb der nächsten Tage. Es wurden Haushaltsmittel bei der BSU beantragt, auch wenn die Kosten noch nicht ganz klar sind. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass bald zügig saniert werden kann. Die Fischkadaver werden so schnell wie möglich entfernt. Der Angelverein hatte seine Hilfe hierfür angeboten, die dankbar angenommen wurde.

Die Zeit wird sehr knapp wegen der Brutzeit der Graureiher und Landräuber. Langfristig soll die Wasserschutzverordnung beachtet werden.

Laut einem Artikel in der Morgenpost vom 19.02.2010: „Rettungskonzept für den Bramfelder See“, stellt die Umweltbehörde 370.000 € für die Sanierung bereit.

## 2 Präsentationen

### 2.1 Notwendige Baumfällmaßnahmen zwischen Rennbahnstraße und Holstenhofweg/ Ausgleich und Ersatz/ Lärmschutz:

Es referierte ein Vertreter des Landesbetriebes Strassen, Brücken und Gewässer: Die Lärmschutzwände sind zwischen 5 – 6 m hoch und werden zwischen den Anschlussstellen Jenfeld und Horner Kreisel auf öffentlichen Grund angebracht. Es müssen 100 – 110 größere Bäume mit entsprechendem Buschwerk gefällt werden. Einen Ausgleich soll es für jeden Baum, möglichst Vorort geben oder Ausgleichszahlungen für z. B. die Grünanlage im Horner Kreisel. Die Baumfällmaßnahme laufen bereits, weil die Fällperiode am 15.03.10 endet.

### 2.2 Bericht zur Influenza-Pandemie:

Der Impfbeginn war Ende Oktober 2009. Es konnte jeder, der wollte geimpft werden, ca. 500 Impfungen pro Tag. Ausgeführt wurde die Maßnahme vom schulärztlichen Dienst wegen des hohen personellen Bedarfs. Es gab hierzu auch öffentliche Impfsprechstunden. Die Nachfrage ging aber bald zurück und es werden bis zum Auslaufen der Maßnahme im März, eingeschränkt noch 1-2 Impfungen pro Tag durchgeführt.

Bundesweit wurden 1.400 Patienten und in Wandsbek 1 Patient mit Nebenwirkungen aufgrund der Impfung festgestellt. Diese Nebenwirkungen verliefen sehr milde mit Symptomen wie Hautrötungen an der Impfstelle und leichte Kopfschmerzen.

## 3 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift lag zum Sitzungszeitpunkt noch nicht vor

## 4 Eingaben

keine

## **5 Mitteilungen**

- 5.1 **18/3548** Über Risiken der Schweinegrippe informieren – Inhalt der Impfstoffe öffentlich machen.  
Beschluss der Bezirksversammlung vom 10.12.2009 (Drs.-Nr. 18/3359) z. K.
- 5.2 **18/355** Sicherheit in den Zügen der ÖPNV  
Beschluss der Bezirksversammlung vom 05.11.2009 (Drs.-Nr. 18/3153) z. K.
- 5.3 **18/3573** Hörscreening bei Neugeborenen  
Beschluss der Bezirksversammlung vom 10.12.2009 (Drs.\_Nr. 18/3395) z. K.
- 5.4 **18/3682** Kooperationsvereinbarung zwischen den Trägern der Suchthilfe und dem Allgemeinen Sozialen Dienst Hamburg – z. K.
- 5.5 **Bebauungsplan Rahlstedt 120** – mündlich vorgetragen  
Beschluss aus 2008  
Die Fällmaßnahme von ca. 120 Bäumen und die Ausgleichsmaßnahmen für die Erschließung findet dieses Frühjahr noch nicht statt, weil noch Klärungsbedarf mit einigen Grundstückseignern besteht.

## **6 Anträge/ Beschlussvolagen/ Überweisungen**

- 6.1 Glatteis im Bezirk Wandsbek - Wege und Straßen sind nicht geräumt und Streumittel nicht zu beziehen, um der Streupflicht nachzukommen...  
Antrag der SPD-Fraktion  
einstimmig angenommen

## **7 Anfragen**

- 7.1 **18/3409** Auswirkungen der Bezirksverwaltungsreform auf den Naturschutz (Zerschlagung der Naturschutzreferate in den Bezirken)  
Große Anfrage der Grüne/GAL-Fraktion gem. § 24 Bezirksverwaltungsgesetz

## **8 Verschiedenes**

GAL. Baumfällungen im Bürgerpark  
Hierzu gibt eine Eingabe von einer Bürgerin. Während Eingaben in den Gremien behandelt werden, ruhen alle Aktivitäten bis zur endgültigen Klärung.

## **9 Fluglärmschutz**

kein Bericht

## **10 Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und Öffentliche Fragestunde 2. Teil** keine Meldungen

Hamburg, 10.02.2010  
Heike Roocks